



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herr
Stephan Brandner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Bernhard Kluttig

Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-7640

Fax +49 30 18 615-5105

BUERO-ST-K@bmwk.bund.de

www.bmwk.de

Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat Januar 2025

Frage Nr. 1/126

Berlin, 20.01.2025

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

namens der Bundesregierung beantworte ich Ihre Frage wie folgt:

Frage:

Auf welche Summe belaufen sich die Bundesmittel, die bisher aus den sogenannten Kohlemillionen für Projekte in Thüringen (Altenburger Land) ausgezahlt wurden (bitte die jeweiligen Projekte angeben), und auf welche Summe belaufen sich die Mittel, die im Jahr 2025 für Projekte in Thüringen ausgezahlt werden sollen?

Antwort:

Die Bundesregierung geht davon aus, dass die Frage auf die Regelungen des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) zielt.

Die Projekte im Rahmen des InvKG werden in Länderverantwortlichkeit ausgewählt und durchgeführt. Dem Bund steht ein ex-ante-Prüfrecht zu, in dessen Rahmen die Einhaltung der finanzverfassungsrechtlichen Voraussetzungen und die Zweckdienlichkeit zur Erreichung der Ziele des InvKG durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle geprüft (BAFA) geprüft werden. Nach der Bestätigung der Prüfung gewähren die



Seite 2 von 2

Landesbewilligungsbehörden eine Zuwendung an die Antragsteller. Bislang konnte ein erstes Projekt in Thüringen mit einem Gesamtfördervolumen von 14,4 Millionen Euro bestätigt werden. Dieses Projekt ist allerdings noch nicht umgesetzt worden; daher sind Mittel zum Stichtag 14. Januar 2025 nicht abgeflossen. Für das Jahr 2025 sind jedoch InvKG-Mittel in Höhe von 11.000.000 Euro zur Auszahlung für Projekte in Thüringen vorgesehen.

Die Veranschlagung der Haushaltsmittel erfolgt bedarfsgerecht im jeweiligen Haushaltjahr.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Kluttig